

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 5-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Schwyzerlüt-Verlag si usecho:

Erste Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1939 (Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei).

Nr. 1—2	Rudolf von Tavel-Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 3—4	Verschiedeni Biträg (Vo der Schrybwis“ u. a.)	Pris 60 Rp.
Nr. 5—6	Josef Reinhart Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 7—9	Sondernummer für d'Schwyzerjuget	Pris 80 Rp.
Nr. 10—11	Meinrad Lienert-Nummer	Pris 50 Rp.

Zwöite Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1940 (Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei).

Nr. 1—4	Wiehnachts-Nummer	Pris 80 Rp.
Nr. 5—7	Soldate-Nummer 1939/40	Pris 70 Rp.
Nr. 8—9	Muetertag	Pris 60 Rp.
Nr. 10—12	Uslandschwyzer-Nummer	Pris 1.— Fr.

Dritte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1941 (Pris für Ab. 3.50 Fr. portofrei).

Nr. 1—4	Schwyzer, läset schwyzerdütsch (Mundartwägwiser)	Pris 1.80 Fr.
Nr. 5—6	Lustigi Nummer	Pris 70 Rp.
Nr. 7—9	Thurgauer-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 10—12	Festnummer „Heimat“, uf en 1. August 1941	Pris 1.50 Fr.

Vierte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1942 (Pris für Ab. 4.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3	Amerikaschwyzer-Nummer	Pris 90 Rp.
Nr. 4—6	Wiehnachts-Zyt	Pris 1.10 Fr.
Nr. 7—10	Züritüütsch (es chlis Zürcher Heimatbuech)	Pris 2.10 Fr.
Nr. 11—12	Alfred Huggenberger-Nummer	Pris 80 Rp.

Füfte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1943 (Prys für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3	Appenzeller-Nummer	Pris 1.10 Fr.
Nr. 4—5	Sophie Hämmerli-Marti-Gedenknummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 6—8	Simon Gfeller-Gedenknummer	Pris 2.— Fr.
Nr. 9—11	St. Galler-Nummer	Pris 1.80 Fr.

Sächste Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1944 (Pris für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 12/1—2	Im Wälschland	Pris 1.60 Fr.
Nr. 3—4	Otto Hellmut Lienert-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 5—8	Wägwiser dür üsi Mundarte (2. Uflag)	Pris 2.50 Fr.
* Nr. 9	Karl Grunder-Nummer	Pris 60 Rp. bis 1.— Fr.
* Nr. 10—12	Luzärner-Nummer	Pris 1.20 Fr. bis 1.80 Fr.

NB. * i der Arbeit. — Einzelheft cha me no bstelle, bi si vergriffe si. Portozueschlag. Vom 3. Jahrgang a si d Nummere illustriert.

Uf 1944 isch e „Bärnerbrattig“ usecho (Pris 1.70 Fr.)

Schwyzerlüt-Verlag Dr. phil. G. Schmid, Fryburg

Postcheck-Konto IIa 795



Es ist vielleicht sogar höchste Zeit, Ihr nervöses, überlastetes Herz und Ihre mitgenommenen Nerven zu beruhigen und zu stärken mit den vorzüglichen

ZELLERS HERZ- und NERVENTROPFEN

Dieses reine, leicht assimilierbare und deshalb rasch wirkende Naturprodukt bewährt sich stets bei: nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Nervenschwächen, Kreislauf- und Blutdruckstörungen, Arterienverengung- bzw. Verkalkung. Es ist absolut unschädlich.

Enthält weder Brom noch Digitalis

Flüssig: Flasche zu . . . Fr. 2.30 und Fr. 5.75
Kurpackung (4 Fl.) Fr. 18.50
Tabletten: Packung Fr. 3.- (praktisch für die Reise
und bei der Arbeit)

Erhältlich in den Apotheken

Es ist ein Qualitätsprodukt von

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharmazeut. Präparate - gegr. 1863



Beliebte mundartliche Geschenkbände

EMIL BALMER

Der Meie. E Struuss bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 7.50.

Ein freundlich gestimmter erzählerischer Blumenstrauß mit ernsten und spaßhaften Geschichten und Jugenderinnerungen des Verfassers.

WERNER BULA

Sibe Wünsch. Bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 6.—.

Der Leitgedanke, daß der Mensch sich immer neue Dinge wünscht, tritt hier mit viel Herz und oft mit urchigem Volkswitz hervor.

SIMON GFELLER

Heimisbach Bilder u Bigäbeheite us em Pureläbe.

Voiksausgabe. In Lwd. Fr. 6.50.

Der Erstling Simon Gfellers, ein Buch, das auch heute seine Frische und Herzhaftigkeit bewahrt hat.

HERMANN HUTMACHER

Dür ds Hagelwätter.

Bärenottis Erläbnis uf der Frouesuechi. In Lwd. Fr. 6.50.

Ein lebenswahres Gemälde der Bauernwelt, mit Behaglichkeit und zugleich mit treffender Charakteristik geschildert.

HERMANN ROTH

Mönsche wi mir. Bärndütschi Gschichte.

In Lwd. Fr. 6.80.

„Ein solch natürliches Fabulieren scheint unerlernbar. Man hat es oder hat es nicht. Hermann Roth ist es gegeben.“ „Neue Zürcher Zeitung“.

Erhältlich in jeder Buchhandlung.

A. FRANCKE A.G. VERLAG BERN
